

C.

B e r i c h t i g u n g

des im I. Hefte dieser Zeitschrift enthaltenen Aufsazes: Die Mur, als Hauptfluß der Steyermark.

1.

In dem erschienenen I. Hefte der Steyermärkischen Zeitschrift, und zwar in der Beschreibung der Mur, kommen einige Unrichtigkeiten vor. Ich beschränke mich in diesen bloß auf die hiesige Gegend, und finde folgende:

1. Seite 100 auf der 12. Zeile ist Judendorf und Proleb unter den Ortschaften des rechten Murufers, in der 26. und 27. Zeile aber auch unter jenen des linken Ufers angesezt. Bekanntlich liegen beyde Ortschaften nur am linken Ufer, sie haben mit dem rechten keine Gemeinschaft, keine Verbindung; daher ihre Erscheinung auf demselben auffallend unrichtig ist.

2. Seite 101, Zeile 28, soll es anstatt Schweinißgraben, Schweißgraben heißen.

3. Auf eben dieser Seite, Zeile 34, kommt ein Buschdorf vor, welches in der ganzen Gegend gar nicht existirt. Gleich außer Bruck, fest am linken Murufer liegt jedoch das mit einer Filialkirche versehene Dörfchen Pischk, weiter abwärts das Dorf Uebelstein, welche beyde in der Beschreibung übergangen worden sind.

4. Seite 102, Zeile 7, kommt unter den Bächen ein Zeltenbach vor. Von diesem Nahmen ist hier nichts bekannt; es wird heißen müssen: Kaltenbach, welcher von der hinter Pischk liegenden Gemeinde, Kaltenbach, den Nahmen hat, und sich zuerst nach der Mürz in die Mur ergießt.

5. S. 100, Zeile 33, ist ein Urgenthalbach angesezt, der nicht existirt. Im Urgenthal rinnet bloß bey Regenwetter und bey Zerschmelzen des Schnees das Wasser durch das Thal gegen, und in die Mur. Wollen derley Schluchten als Bäche betrachtet

werden, so dürften andere, aus wirklichen Quellen entspringende, wichtigere Gebirgsbächlein auch nicht übergangen werden, u. s. w.

Bruck an der Mur am 17. August 1821.

Anton Bock,  
k. k. Kreisrath.

2.

Man bittet Seite 104 bey der Mühlenaufzählung des Grätzer Kreises in der letzten Zeile anstatt „und zu Radkersburg 15 Schiffmühlen“ zu Radkersburg 6, zu Laasfeld 5 Schiffmühlen, zu setzen.

Seite 105 nach „und Kellendorf, zusammen 8 Mautmühlen“ setze man: worunter 5 Schiffmühlen. Ferner muß es heißen anstatt „zu Mauthdorf u. s. w.“ zu Kadein 1 Schiffmühle, zu Richterofen 2, zu ~~Wolfsdorf und Sichtsorf~~ 4, zu Wantschen 2, zu Wernsee 5, zu Krazzing 2, zu Unter-Mauthdorf 2, durchaus lauter Schiffmühlen.

Ich empfangе jede von Animosität freye Berichtigung als Gewinn für das Ganze mit großem Danke.

Karl Schmutz.

\* \* \*

Im III. Hefte wird das Verzeichniß der P. T. Herren Subscribenten folgen.

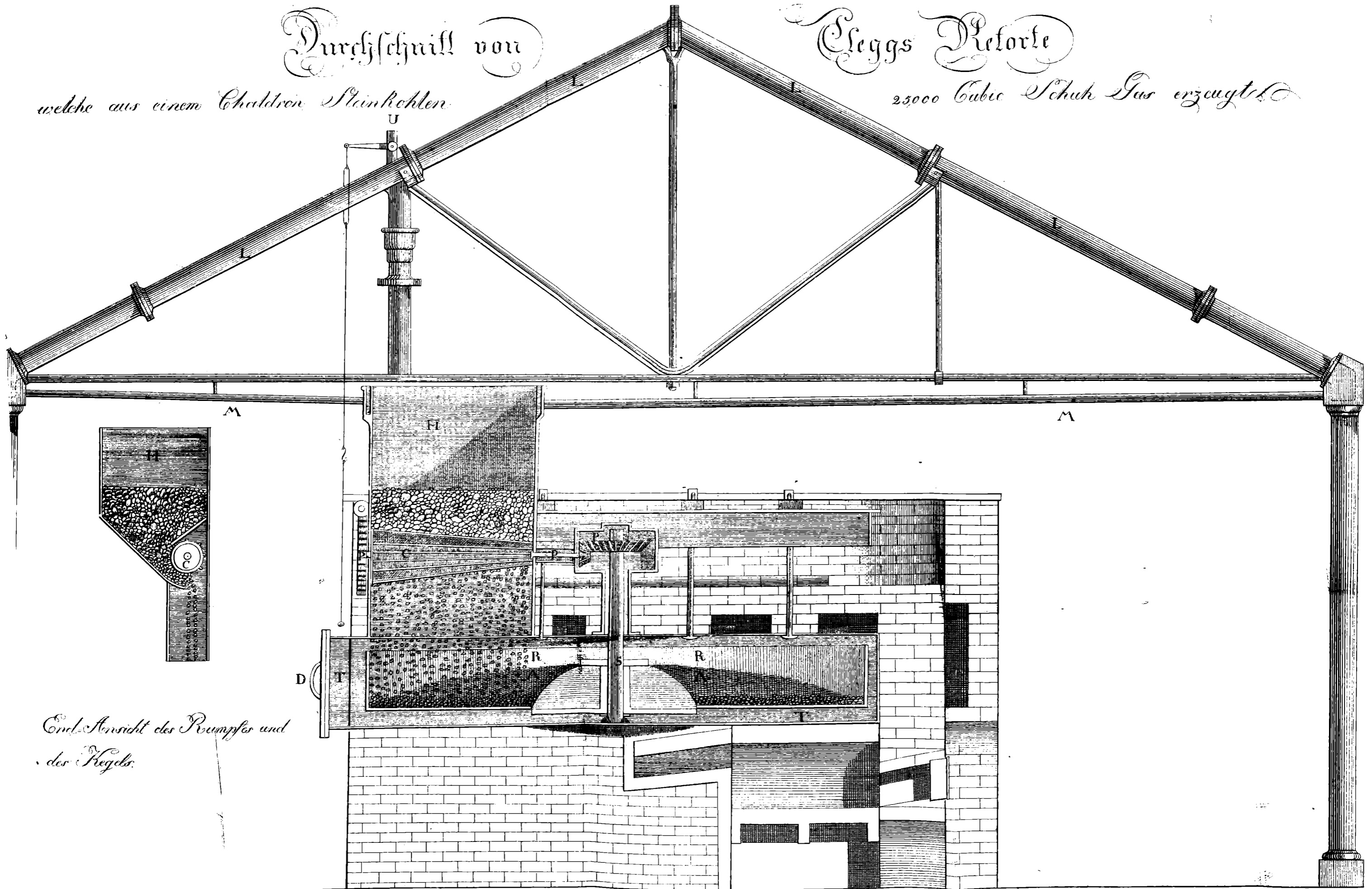


Durchschnitt von

Leggs Retorte

welche aus einem Chaldron Steinkohlen

25000 Cubic Schuh Gas erzeugt



End-Ansicht des Pumpen und  
des Regels.